

Hohe Verbandsehrung für den Weltmeister

Gewichtheber Bernhard Rank erhält Sonderauszeichnung des BGKV

Anlässlich seines schon seit als mehr zwei Jahrzehnten erfolgreichem Wirken auf internationalen Bühnen ehrte der bayerische Gewichtheber- und Kraftsportverband (BGKV) den Stemmclub-Schwerathleten Bernhard Rank mit einer Sonderauszeichnung, die nur einem erlesenen Kreis zuteil wird.

Bernhard Rank nahm 1974 beim Stemmclub das Gewichthebertraining auf und ab 1976 nach der ersten Leistungsabnahme war sein Weg vorgezeichnet. Bereits ein Jahr später wurde er Mitglied der Landesligamannschaft. Als die Staffel in die 2. Bundesliga aufrückte, entwickelte er sich ab 1980 bis Mitte der 90-er Jahre zu einem der wichtigsten Leistungsträger des Teams.

Stärker aber profilierte er sich bei Einzelwettbewerben. Nach einer kaum überschaubaren Anzahl von Bezirks- und Landestiteln holte er 14 deutsche Meisterschaften, vier Vizemeisterschaften und zwei dritte Plätze. Dreimal stand er als Gesamtsieger beim Josef Spießl-Turnier ganz oben auf dem Treppchen. Im Rahmen dieser Veranstaltung schaffte er 2006 mit 277,5 kg im Zweikampf (Reißen 125/Stoßen 152,5) seine später nie mehr erreichten Bestmarken.



Bernhard Rank bekommt aus den Händen des BGKV-Vizepräsidenten Michael Wimmer die Sonderauszeichnung überreicht.



International sorgte Bernhard Rank für Aufsehen, als er 1994 als Vize-Europameister eine beispiellose Erfolgsserie startete. Bei 11 EM-Starts holte er stets eine Medaille: 8-mal Bronze, zweimal Silber und 2010 den EM-Titel. Hinzu kommen zwei zweite Ränge bei den Europa-Master-Games. 10 Teilnahmen kann er bei Weltmeisterschaften vorweisen und da platzierte sich stets unter den sieben Weltbesten.

1996 und 2016 war er Bronzemedallengewinner und dieses Jahr erfolgte die Körnung seiner Laufbahn mit dem WM-Sieg.

In bisher für einen Gewichtheber unglaublichen 344 Wettkämpfen bewies er eine Hartnäckigkeit an der Hantel, die seinesgleichen sucht.

Großen Wert legte er auch schon während seiner Stemmerlaufbahn auf eine vielseitige Fitness. Das beweist die 2004 gewonnene deutsche Fitnessmeisterschaft und der dritte Rang

bei der Bavariade 2006. Den theoretischen Grundstock dafür hatte er bereits 1991 mit dem Erwerb des Trainerscheins „Kraft und Fitness“ beim BLSV erworben.

Davon, dass Bernhard Rank sich nur einseitig auf das Gewichtheben fixierte, kann keine Rede sein. Lange vorher, nämlich schon ab dem 6. Lebensjahr spielte er beim SV Wörth Fußball, und das insgesamt 27 Saisonen lang. Zunächst als Schüler, dann als Jugendlicher und mit Sondergenehmigung ab dem 17. Lebensjahr bereits bei den Senioren. Als Abwehrspieler kickte er erfolgreich in der A- und B-Klasse, in den letzten 10 Jahren in der Reserve.

Ab 2005 begann er zudem mit Taekwondo in Wörth und auch hier krönte er mit dem Erwerb des Schwarzgurtes (1. Dan) seine Vielseitigkeit.

Die Leistungen des Schwerathleten Bernhard Rank wurden schon mehrfach gewürdigt. Neben der Goldenen Anstecknadel des Stemmclubs (2008), der Urkunde von der Stadt Landshut für hervorragende Leistungen des Sports (1992/2008), den BLSV-Ehrenzeichen, versilbert (1997) und in Gold (2015), der BGKV-Ehrenmedaille in Silber (2000) und in Gold (2015) stellt die in diesem Jahr vergebene Sonderauszeichnung des BGKV vorläufig den Höhepunkt dar.

Dr. Karl Greiner